

Ehrenamtliche in Elm-Asse werden weiter gestärkt

Remlingen. „Wir sind sehr glücklich, dass auch in den kommenden Jahren die Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche in der Samtgemeinde Elm-Asse durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen gestärkt werden,“ sagen Falk Hensel und Dr. Otmar Dyck Vorsitzende der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport.

Im Jahr 2019 war das Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse in der Samtgemeinde Elm-Asse gestartet. „Ein großer Dank gilt den Mitarbeiterinnen vor Ort, die trotz Pandemie eine hervorragende Arbeit geleistet haben. Viele Ehrenamtliche konnten von den Angeboten und Hilfestellungen des Kompetenzzentrums profitieren“, sagt Falk Hensel.

Zukünftig wird das Büro „Freiwilligenagentur Elm-Asse“ heißen und damit die erworbene Bürgernähe verdeutlichen. Die Räumlichkeiten sind dieselben geblieben, so dass die Freiwilligenagentur Elm-Asse weiterhin im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Ge-

meinde, im Kirchwinkel 4 in Remlingen, zu finden ist.

Das Projekt Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse wurde von der Stiftung Zukunftsfonds Asse gefördert und auch das neue Projekt wird von der Stiftung Zukunftsfonds Asse unterstützt. „Die durchgeführten Evaluationen der bisherigen Arbeit führten zu veränderten Handlungsansätzen und zeigten weitere Handlungserfordernis. Dies wird in den kommenden Jahren umgesetzt“, sagt Dr. Otmar Dyck.

In den vergangenen Jahren ist deutlich geworden, wie wichtig die Unterstützung von Ehrenamt ist. Im Jahr 2022 zeigte sich noch einmal unverkennbar, wie die Menschen auf ehrenamtliche Angebote reagieren. Durch 19 Aktionen im letzten Jahr konnten ungefähr 1.000 Menschen erreicht werden. Insgesamt wurden 47 größere Veranstaltungen und Projekte umgesetzt. „Genau hier wird die Freiwilligenagentur Elm-Asse weiter ansetzen und die Menschen begeistern“, versprechen Christine

Becker und Anna Bussler aus der Freiwilligenagentur Remlingen.

Die Freiwilligenagentur Elm-Asse läuft unter dem Dach der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e. V. in Wolfenbüttel. Neben der Basisarbeit sind Fortbildungsmöglichkeiten und Qualifizierungsmaßnahmen ein wichtiger Teil der Arbeit, die schon in der Vergangenheit in Form von Workshops gut besucht wurde. Auch sollen unterrepräsentierte Gruppen gezielt angesprochen werden und Ehrenamtliche sollen vermehrt Unterstützungsangebote rund um Förderungen erhalten. Die Rahmenbedingungen für Ehrenamt sollen verbessert werden und fluides Ehrenamt soll leichter Chancen des Engagements erlangen. So wird im Laufe der Zeit auch eine Mikroförderung zur Verfügung gestellt, auf die Vereine, Initiativen und Ehrenamtliche einfacher zugreifen können.

Die Freiwilligenagentur Elm-Asse ist erreichbar per E-Mail: info@engagiert-elmasse.de oder telefonisch unter: 05336/9489500.